

Jakob Lotter, Dompropst zu Brixen, Bartholomäus von Liechtenstein, Hauptmann zu Brixen, und die anderen Statthalter des NvK, an Ludovicus de Secreto, venezianischen Capitano von Cadore. Sie unterbreiten Vorschläge zur Beilegung des Grenzstreits zwischen den Gemeinden Enneberg und Ampezzo.¹⁾

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 311 r Nr. 932.

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 168 Nr. 204.

Sie bestätigt den Erhalt seines Schreibens vom 15. Mai 1459 im Streit zwischen den Bewohnern von Enneberg und Ampezzo, das wiederum auf ihr Schreiben vom 25. April antwortete. Ludovico habe vorgeschlagen, dass der Podestà und Hauptmann von Belluno den Streit entscheiden solle, wenn eine Kommission, bestehend aus je zwei Vertretern beider Seiten zu keiner Einigung gelange. Entsprechend einem Schreiben des Dogen von Venedig, dessen Kopie sie beilegen, schlagen sie vor, dass die vier Kommissionsmitglieder gemeinschaftlich einen fünften Schiedsrichter wählen sollen, der im Falle der Uneinigkeit entscheidet.

¹⁾ Vgl. zuletzt oben Nr. 5362. Am 16. Mai 1459 wurde Lorenz Hamer mit einem Brief aus Venedig zur Äbtissin von Sonnenburg (Barbara Schöndorfer) geschickt; Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5760 f. 12^v. Ein Eintrag in der Brunecker Amtsratung vom 28. Mai 1459 dokumentiert die Weiterleitung von Nr. 5930 nach Cadore; BRIXEN, DA, HA 5761 f. 11^r: Item dez montags vor sand Petronella tag (28. Mai 1459) schickt ich (Jörg Purenpeck, Amtmann zu Bruneck) ain poten zu dem pharrer in Enebergs von wegen ains prieffs, den mein herren die anweld dem hauptman von Phleyff (Pieve di Cadore) wolten schikgen; lon: iii gr.